

	<p>Objekt: Intaglio mit Venus (oder Fortuna) mit Füllhorn und Amor, 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 843</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Karneolonyx zeigt eine nach links stehende weibliche Figur mit Füllhorn und links einen kleinen Amor mit einem Bogen. Beide Figuren stehen auf einer Grundlinie. Amor hat das linke Bein nach hinten zurückgeworfen, er hält in der vorgestreckten Rechten einen Bogen, mit der erhobenen Linken greift er nach der Hand der weiblichen Figur. Diese steht rechts hinter ihm, sie trägt ein gegürtetes Untergewand und darüber einen langen Mantel. Mit der rechten Hand weist sie auf den Bogen des Amor, mit der Linken hält sie ein Füllhorn und zwei Zweige. Die flüchtige Arbeit wurde mit schnellen Schnitten gesetzt und ist kaum nachbearbeitet. Die weibliche Figur könnte aufgrund des Amor als Venus oder aufgrund des Füllhornes als Fortuna gedeutet werden. Venus und Amor tauchen in vielfältigen Szenen zusammen auf. Oftmals handelt es sich dabei um Variationen eines Grundtypus.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Karneolonyx

Maße:

H. 2,76 cm, B. 2,17 cm, T. 0,75 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1500-1699

wer

Wurde abgebildet (Akteur)	wo wann	
	wer	Amor (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Fortuna (Göttin)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Venus (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Füllhorn
- Gemme
- Schmuck